

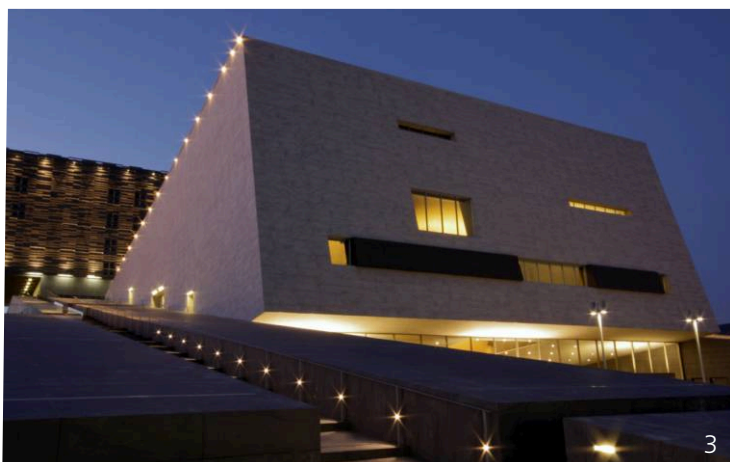
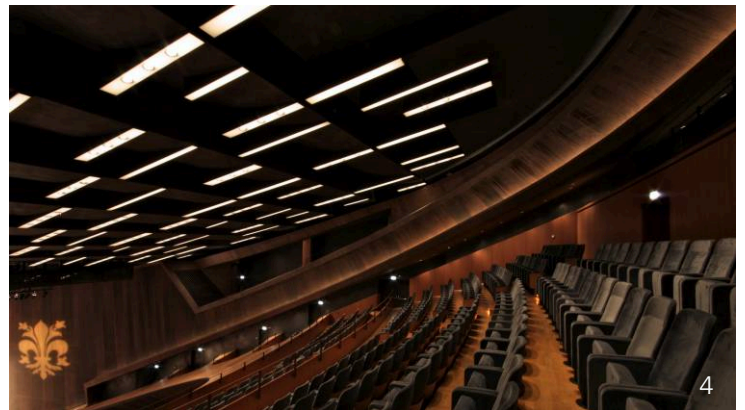


## OPERA DI FIRENZE, FLORENZ

**PROJEKT.** Etwas außerhalb des historischen Stadtzentrums von Florenz liegt der neue Musik- und Kulturpark Italiens, der Platz für über 5000 Gäste in drei parallel nutzbaren Veranstaltungsbereichen bietet: im Opernsaal, im Konzertsaal und in der sog. „Cavea“, einem Open-Air-Auditorium auf dem Dach.

**AKUSTIK.** Für den Opernsaal wählten die Architekten eine Neuinterpretation des historischen Rangtheaters in Hufeisenform, welche das akustische Konzept maßgeblich geprägt hat. Eine Besonderheit des architektonisch sehr modernen Saales ist, dass seine visuelle Raumform nicht dem akustisch wirksamen Raum entspricht. Saalseitig wurde ein akustisch transparentes Gewebe realisiert, hinter dem sich die altbewährte Rechteckform als Raumabschluss verbirgt. Zudem sind hinter diesem Gewebe die akustisch wirksamen Elemente und Oberflächenstrukturen vor den Blicken der Zuschauer versteckt. Die Wandflächen der Proszeniumszone wurden – ebenfalls für das Publikum unsichtbar – so optimiert, dass in den gesamten Zuhörerbereich frühe Lateralreflexionen gelenkt werden können, welche für die akustische Intimität des Saales maßgeblich sind.

Die hufeisenförmigen Rundungen des Saales bleiben damit architektonisch erhalten, ohne störende Schallfokussierungen zu erzeugen. Das Schallfeld und der Klang werden optimal durch die akustisch bewährte Rechteckform geprägt und bieten beste Voraussetzungen für Operaufführungen, sinfonische Konzerte sowie für Sprachdarbietungen bei abgesenkten, hinter dem transparenten Gewebe verborgenen Vorhängen.



### BAUHERR

Comune di Firenze, Italien

### ARCHITEKTEN

ABDR Architetti Associati, Rom

### PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2008 – 2014
BGF	30 000 m <sup>2</sup>
Baukosten	ca. 230 Mio. Euro
Sitzplätze Opernsaal	1800 Personen
Konzertsaal	1100 Personen
Cavea	2200 Personen

### LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Schallschutz gegen Außenlärm

Wettbewerbsbetreuung, Beratung, Simulationen, Prüfstandsmessungen, Bauüberwachung, Abnahmemessungen, Begleitung der Inbetriebnahme

1 Opernsaal: Blick aus der Parterrezone zur Orchestermuschel

2 Opernsaal: Blick aus der Orchestermuschel in den Saal

3 Außenansicht

4 Sitzreihen im Balkon

Fotos: © Müller-BBM